Und wie ist Radfahren in Deiner Stadt?

ADFC Fahrradklima-Test 2018

AUSWERTUNG Stadtgrößenklasse: 20.000-50.000 Einwohner

Riedstadt

KURZÜBERBLICK

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,4
Rangplatz in Stadtgrößenklasse	30 von 311 Städten
Vergleich zu 2016	leichte Verschlechterung (-)

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN
im Städtevergleich

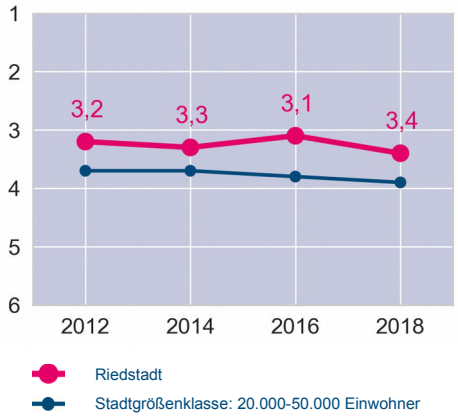
positiv

- Radfahren macht Spaß
- Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln
- breite (Rad)wege

negativ

- kein oder geringes Angebot öffentlicher Leihfahrräder
- kaum Fahrradförderung in jüngster Zeit
- wenig geeignete Abstellmöglichkeiten

ENTWICKLUNG
seit 2012



adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

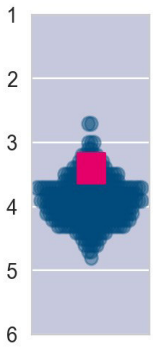
Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stand 22.03.2019

Überblick Riedstadt

Anzahl Teilnehmer	**172**
Gesamtbewertung[1]	**3,4**
Rangplatz Bund in Stadtgrößenklasse	**30 von 311**
Rangplatz Land in Stadtgrößenklasse	**5 von 34**
Vergleich Gesamtbewertung zu 2016[2]	**-**

Stadtgrößenklasse: 20.000-50.000 EW



⌀ Gesamtwertung aller Städte der Stadtgrößenklasse
3,9

Legende:

- Riedstadt
- andere Städte der Klasse

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

...in der Einzelbewertung[3]	
Spaß oder Stress	**2,4**
Erreichbarkeit Stadtzentrum	**2,5**
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	**2,5**
Wegweisung für Radfahrer	2,5
Radfahren durch Alt und Jung	2,6
zügiges Radfahren	2,6
Konflikte mit Fußgängern	2,9
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,2
Fahrradmitnahme im ÖV	3,2
Hindernisse auf Radwegen	3,3
Winterdienst auf Radwegen	3,3
Fahrraddiebstahl	3,3
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	3,3
Konflikte mit Kfz	3,4
Medienberichte	3,4
Sicherheitsgefühl	3,4
Oberfläche der (Rad)wege	3,5
Breite der (Rad)wege	3,6
Abstellanlagen	3,7
Reinigung der Radwege	3,7
Werbung für das Radfahren	3,8
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,9
Führung an Baustellen	4,0
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,0
Fahrradförderung in jüngster Zeit	**4,0**
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	**4,1**
Öffentliche Fahrräder	**5,2**

Stärken

Schwächen

...im Vergleich zu ähnlichen Städten[4]	
Spaß oder Stress	**+0,9**
Fahrradmitnahme im ÖV	**+0,9**
Breite der (Rad)wege	**+0,8**
Winterdienst auf Radwegen	+0,8
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,8
Wegweisung für Radfahrer	+0,8
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,7
Sicherheitsgefühl	+0,7
Konflikte mit Fußgängern	+0,6
Konflikte mit Kfz	+0,6
Hindernisse auf Radwegen	+0,6
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,6
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,5
Radfahren durch Alt und Jung	+0,5
Medienberichte	+0,5
Fahrraddiebstahl	+0,5
Oberfläche der (Rad)wege	+0,5
Führung an Baustellen	+0,5
Werbung für das Radfahren	+0,4
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	+0,4
zügiges Radfahren	+0,4
Reinigung der Radwege	+0,3
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	+0,3
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,2
Abstellanlagen	**+0,2**
Fahrradförderung in jüngster Zeit	**+0,1**
Öffentliche Fahrräder	**-0,4**

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich
2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2016, fünfstufige Skala
++ starke Verbesserung + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung - leichte Verschlechterung - - starke Verschlechterung
3 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen der Stadt
4 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Städte der Stadtgrößenklasse.
Lesebeispiel für *F11*: Sicherheitsgefühl wird 0,7 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Stadtgrößenklasse.

FAHRRAD- UND VERKEHRSKLIMA

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...macht Radfahren Spaß.	31	34	15	9	9	1	0	...ist Radfahren Stress.	2,4	3,3
...werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	6	31	27	15	16	4	0	...wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.	3,2	3,8
...fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	23	30	24	10	8	2	3	...fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler).	2,6	3,1
...wird viel für das Radfahren geworben.	6	12	26	17	23	13	2	...findet keine Werbung für das Radfahren statt.	3,8	4,2
..wird in den Medien meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.	3	19	29	20	13	5	12	..wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.	3,4	3,9

STELLENWERT DES RADFAHRENS

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	1	18	16	22	21	19	3	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,0	4,1
...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	6	6	26	13	20	23	7	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,1	4,5
...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	6	22	16	15	20	15	5	...werden Radwege selten gereinigt.	3,7	4,0
...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	5	16	19	14	16	19	10	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	3,9	4,4
...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	10	21	20	17	11	9	11	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,3	4,1

SICHERHEIT BEIM RADFAHREN

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	5	23	29	17	15	10	1	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	3,4	4,1
...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	10	38	20	16	9	3	3	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	2,9	3,5
... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	5	27	24	19	18	6	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	3,4	4,0
...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	9	29	20	20	13	9	1	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (...).	3,3	3,9
...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	7	21	19	20	15	4	13	...werden Fahrräder oft gestohlen.	3,3	3,8
...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	9	23	26	16	19	6	1	...kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	3,3	4,1
...kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	2	14	19	26	22	16	2	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,0	4,3

KOMFORT BEIM RADFAHREN

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...sind Wege für Radfahrer/innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	6	19	23	19	18	13	2	...sind Wege für Radfahrer/innen oft zu schmal.	3,6	4,4
... sind Wege für Radfahrer/innen angenehm glatt und eben.	3	27	23	20	15	11	2	...sind Wege für Radfahrer/innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,5	4,0
...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	5	15	26	23	20	9	2	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	3,7	3,9
...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	1	10	23	25	22	11	8	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,0	4,5
...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	9	24	19	10	15	6	16	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,2	4,1

INFRASTRUKTUR UND RADVERKEHRSNETZ

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	30	29	19	9	9	4	0	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,5	2,7
...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	22	37	18	9	9	3	2	...wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,6	3,0
...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	22	27	20	5	5	5	15	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	2,5	3,2
...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	25	31	20	13	6	3	2	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	2,5	3,3
...sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	2	1	4	8	15	45	25	...gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.	5,2	4,8

ZUSATZFRAGEN 2018: FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Bei uns...

	(Angaben in %)								⌀ Riedstadt (172 TN)	⌀ 20.000-50.000 EW (311 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...kann man selbst Kinder im Grundschulalter (bis 4. Klasse) ohne schlechtes Gewissen allein Rad fahren lassen.	2	15	19	18	16	10	19	...kann man selbst größere Kinder nicht mit gutem Gewissen allein Rad fahren lassen.	3,8	4,2
...können kleine Kinder sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind breit und übersichtlich).	3	13	16	12	20	15	19	...können kleine Kinder nicht sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind schmal und unübersichtlich).	4,0	4,1
…kann man auf den Radwegen gut mit Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.	6	19	12	14	16	9	24	...kann man auf den Radwegen nicht gut mit dem Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.	3,5	4,3
...wird unterstützt, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren (z.B. durch Rad-Schulwegpläne).	2	12	10	12	15	14	37	...wird abgeraten, mit dem Rad zur Schule zu fahren.	4,1	4,0
...ist es üblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.	2	4	13	12	22	13	33	...ist es unüblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.	4,3	3,5

ENTWICKLUNG SEIT 2012

Legende:

Entwicklung	Verschlechterung		Konstant	Verbesserung	
Symbol	↓	↘	→	↗	↑
Differenz zur letzten Bewertung	- >0,3	- 0,2 - 0,3	+/- 0,1	+ 0,2 - 0,3	+ >0,3

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018
Spaß oder Stress	2,2	2,2 →	2,4 ↘	2,4 →
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	2,7	2,8 →	2,8 →	3,2 ↓
Alle fahren Fahrrad	2,4	2,5 →	2,5 →	2,6 →
Werbung für das Radfahren	4,0	4,1 →	3,7 ↑	3,8 →
Medienberichte	3,5	3,5 →	3,2 ↗	3,4 ↘

Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018
Fahrradförderung in jüngster Zeit	3,5	3,6 →	3,4 ↗	4,0 ↓
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	3,8	3,7 →	3,5 ↗	4,1 ↓
Reinigung der Radwege	3,8	3,7 →	3,4 ↗	3,7 ↘
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,8	3,7 →	3,4 ↗	3,9 ↓
Winterdienst auf Radwegen	3,6	3,3 ↗	3,0 ↗	3,3 ↘

Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018
Sicherheitsgefühl	2,9	3,0 →	2,9 →	3,4 ↓
Konflikte mit Fußgängern	2,5	2,6 →	2,7 →	2,9 ↘
Konflikte mit Kfz	2,9	3,1 ↘	3,0 →	3,4 ↓
Hindernisse auf Radwegen	3,0	3,1 →	2,9 ↗	3,3 ↓
Fahrraddiebstahl	2,8	3,3 ↓	3,2 →	3,3 →
Fahren auf Radwegen & Radfahrstreifen	3,1	3,3 ↘	3,1 ↗	3,3 ↘
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,7	3,8 →	3,5 ↗	4,0 ↓

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018
Breite der (Rad)wege	3,4	3,3 →	3,1 ↗	3,6 ↓
Oberfläche der (Rad)wege	3,3	3,3 →	3,0 ↗	3,5 ↓
Abstellanlagen	3,8	3,8 →	3,5 ↗	3,7 ↘
Führung an Baustellen	3,7	3,9 ↘	3,4 ↑	4,0 ↓
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5	3,2 ↗	2,8 ↑	3,2 ↓

Infrastruktur und Radverkehrsnetz	2012	2014	2016	2018
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,3	2,5 ↘	2,6 →	2,5 →
zügiges Radfahren	2,4	2,4 →	2,5 →	2,6 →
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,5	2,5 →	2,5 →	2,5 →
Wegweisung für Radfahrer	2,6	2,8 ↘	2,6 ↗	2,5 →
Öffentliche Fahrräder	5,1	5,3 ↘	4,7 ↑	5,2 ↓

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2018 gibt es auf der Internetseite www.fahrradklima-test.de/karte.

Dort findet man auch die Ergebnisse der Online-Zusatzbefragung zur Bedeutung der abgefragten Themen in der jeweiligen Stadt („Wie wichtig sind die folgenden Aspekte für das Radfahren in Ihrer Stadt?“)

Gesamtleitung und Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradklimatest@adfc.de
www.fahrradklima-test.de
www.adfc.de

Datenerhebung und -aufbereitung:

Projektleitung: Hannes Schreier
Städte-Übersichten: Jakob Baum

www.team-red.net

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

Riedstadt

- 1) Schön wäre die Verlängerung des Radweges "Darmstadt - Leeheim" bis Kornsand/Fähre Oppenheim. Einheimische kennen die Alternativen, Ortsfremde fahren meist auf der gefährlichen Landstraße. 2) Die Beschilderung im Kreis GG ist auf den ersten Blick vorbildlich - allerdings nur für Radler, die sich in der Region auskennen. Bsp.: Wie komme ich aus dem Südkreis GG zum Flughafen oder Frankfurt. Über den Kreis hinausgehende Beschilderung ist bis auf wenige Ausnahmen nicht vorhanden. Für mich vorbildlich ist die holländische Beschilderung an "Knotenpunkten" mit Nummern für Wege, die auch für Ortsfremde übersichtlich ist.
- Absenkung der Bordsteine auf Fahrradwegen bei Einmündungen in Straßen.
- Abstellsituation am Bahnhof wichtig, Vermeidung von Beschädigung und Vandalismus wichtig (dass nichts geklaut wird)
- Alle Stadtteile Riedstadts sind durch von der Straße getrennte Fahrradwege verbunden. Ein Fahrradweg zwischen Leeheim und Geinsheim wäre wünschenswert.
- Als Rad- als auch als Autofahrer, empfinde ich die Anlage eines Radweges zwischen Riedstadt-Leeheim und Geinsheim als dringend erforderlich!
- Ampelschaltung für Radfahrer
- An den Bahnhöfen sind keine sicheren Abstellmöglichkeiten für wertvolle Fahrräder (z. B. Pedelecs) vorhanden. Gehwegparken in den Wohngebieten wird von der Stadtverwaltung weitgehend geduldet. Kinder können die Gehwege daher nur eingeschränkt zum Radfahren nutzen.
- Anschluss von Biebesheim in Richtung Crumstadt (von B44 kommend) müsste verbessert werden. Farbliche Markierung von Radwegen an verkehrskritischen Stellen anbringen. Ecke Friedrich-Ebert-Straße - Darmstädter Straße ist für Radfahrer sehr gefährlich (eng, Autos fahren viel zu schnell). Viele Autos parken immer noch auf dem Gehweg, gerade für Kinder ist das gefährlich - wird in den Seitenstraßen aber so gut wie gar nicht kontrolliert.
- Ausbau bzw. Erweiterung der Fahrradwege zwischen diversen Ortsteilen in Riedstadt - Richtung Geinsheim.
- Autoverkehr geht leider immer vor. Gutes Beispiel ist Holland. Verkehrsführung abgestimmt auf Autos - Radfahrer kommen in Planungen nicht vor, besonders in Ortsmitten. Zu viele Rad- und Fußwege mit gemeinsamer Benutzung ohne eindeutige Markierung oder Trennung. Vorhandene Radwege enden im "Nirvana" - fehlendes Gesamtradnetz. An- und Abfahrten von Radwegen mit bis zu 4 cm hohen Schwellen sind leider üblich.
- Bei uns sind die Radwege eher eng und mit vielen Löchern oder Feldwege mit kaputten Betonplatten.
- Beleuchtung und Ausbau Fahrradwege verbesserungsfähig.
- Busverkehr behindert Radfahrer oft und gefährden Radfahrer besonders beim Abbiegen.
- Da ich ein E-Dreirad benutze, ist es für mich nicht immer möglich, auf Feldwegen oder über Brücken zu fahren. Besonders die Brücke zwischen Wolfskehlen und Griesheim ist sehr gefährlich. (Hohe Brücke). Die Feldwege sind zum Teil sehr uneben.
- Das Radwegenetz besteht überwiegend aus Landwirtschaftswegen. Verschmutzt durch Trecker sind diese unbenutzbar. Es fehlt der Radweganschluss von Leeheim nach Geinsheim. Die Beschilderung ist unzureichend. Es sollte bei jeder Kreuzung ein Richtungshinweis sein. In Holland werden diese auf Steine aufgebracht. Es fehlt ein schlüssiges Radwegenetz. An jeder Straßenecke ein Radweg, insbesondere für Schulkinder.

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

- Dass der Radweg (Landwirtschaftsweg) von Leeheim nach Geinsheim erneuert wird. Er ist vorsichtig ausgedrückt, stellenweise eine Zumutung.
- Die Ampelschaltungen für Rad-/ und Fußgänger sollten auch ohne zu drücken auf Grün springen, wenn der querende Autoverkehr die Ampel schaltet. Ansonsten muss man öfters mal eine ganze Ampelrunde warten; dies verleitet leider einige Radfahrer dazu, dann auch bei Rot die Ampel zu queren wenn der dafür passende Autoverkehr ja Grün hat.
- Die Fahrradrouten, die über die Feldwege gehen, sind teilweise in einem katastrophalen Zustand. Speziell Richtung Ostring-Wassersteine Erfelden und Leeheim-Riedsee-Geinsheim. Finde extrem wichtig das endlich mal ein Radweg zwischen Leeheim und Geinsheim gebaut wird. Das Unfallrisiko ist hier sehr hoch.
- Die Fahrradsituation ist außerorts prinzipiell gut. Die Gefahrenschwerpunkte liegen in allen Stadtteilen innerorts. Viele Ampelschaltungen für Radfahrer/Fußgänger sind nicht gut gelöst.
- Die Nutzung von Radwegen führt dazu, dass man als unwichtige Nebensache gesehen wird. Außerdem verliert man die Vorfahrt an Kreuzungen bzw. wird übersehen. Beim Fahren auf der Straße ist das besser, denn da gehöre ich dazu. Gesonderte Ampeln für Radfahrer führen dazu, dass man mehrmals pro Kreuzung drücken und warten muss, während die Straßennutzer mit max. 1 Ampelphase durchkommen. Lustig ist das vor allem, wenn der Radweg auf der anderen Seite nicht weitergeführt wird und man sich dann doch in den Straßenverkehr einordnen muss. Zudem starte ich mit dem Pedelec sowieso schneller über die Kreuzung als die PKW und behindere sie nicht während der Kreuzungsüberquerung.
- Die Stadt sieht den Radweg oft als Hilfsweg um alles Mögliche an Arbeiten zu erledigen ohne die Straße benutze zu müssen! Bauern beregnen die Radwege ohne sich Gedanken zu machen das man mit dem Rad nicht geschützt ist vor dem "künstlichen Regen" und man trocken auf der Arbeit/Uni/Sport ankommen möchte!
- Die Verbindungen der Ortsteile ist einigermaßen gut, innerhalb der Ortsteile gibt es aber keine eigenen Radwege (außer der erlaubten Mitbenutzung von Gehwegen). Die Radwege sind oft zugewachsen und die Fahrbahn von Wurzeln zerstört, nur selten wird hier etwas gemacht.
- Die verschiedenen Ortsteile sind zum Teil nur durch Überquerung von vielbefahrenen Bundesstraßen zu erreichen. Dies ist vor allem Nachts ein negativer Aspekt und Risikofaktor. Schön wäre es, wenn es hier eine sichere Möglichkeit z.B. eine Unterführung gäbe.
- Die vorhandenen Radwege müssen dringendst instandgesetzt werden. Gerade auch im Hinblick auf das vorhandene Naturschutzgebiet für Touristen. Die Feldwege, welche als Radweg ausgeschildert sind, sind in einem sehr schlechten Zustand. Ferner sollten die Radwege nach Zustand instandgesetzt werden und nicht nach Prestige der Stadt.
- Dringend benötigt wird ein Fahrradweg von Leeheim nach Geinsheim! Nicht jeder kennt den Umweg (dafür ab sicher) und nimmt den längeren Weg in Kauf. Dadurch kommt es oft zu gefährlichen Situationen auf der L3096 zwischen Fahrrad und Auto. Ich persönlich würde dort niemals als Fahrrad Fahrer entlangfahren, schon gar nicht nachts.
- Dringend benötigter Radweg zwischen Stadtteil Leeheim und Geinsheim - ist eine für Radler lebensgefährliche Autorennstrecke
- Egoistisches Verhalten von Pkw-Fahrern vor allem an Schulen und in Spielstraßen. Hier sollte mehr getan werden um diese Wege besser zu sichern und mehr dafür zutun das Kinder noch sicherer mit dem Fahrrad unterwegs sein können.
- Endlich einen separaten Radweg zwischen Leeheim und Geinsheim!
- Es besteht ein recht gutes Radwegenetz zwischen den Ortschaften der Stadt

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

- Es fehlen Fahrradwege z.B. ganz wichtig ein Radweg von Riedstadt-Leeheim nach Geinsheim
- Es fehlt ein Radweg zum gut besuchten Badesee kpl., dieser würde sehr viel genutzt werden. An anderer Stelle soll ein Radweg gebaut werden der nicht unbedingt benötigt wird. Da wird wohl mit zweierlei Maß beurteilt.
- Es gibt keine durchgehende Verbindung zwischen dem Rhein bei der Rheinfähre Trebur Kornsand und Darmstadt. Es muss auf Feldwegen gefahren werden, die zum Teil durch die Landwirtschaft in einen maroden Zustand versetzt wurden. Hier hat das Land Hessen nicht die Kraft besessen, einen Fahrradweg entlang der Landstraße Riedstadt-Leeheim, Trebur-Geinsheim und Trebur-Kornsand zu planen und zu bauen. Ortsfremde Fahrradfahrer benutzen eine viel befahrene Landstraße samt Schwerlastverkehr. Für Familien mit Kindern eine unmögliche Situation.
- Es gibt leider keinen direkten Radweg zwischen Wolfskehlen EKZ über den Kreisel nach Griesheim.
- Es ist für mich völlig unverständlich, wie man als Radfahrer auf einer Bundesstraße ohne Radweg fährt. Ich persönlich bevorzuge Umwege, um sicher ans Ziel zu kommen. Fahrradfahren auf Bundesstraßen ohne Radweg gehört verboten. Verkehrsteilnehmern, die dies missachten sollte man - soweit vorhanden - den Führerschein für vier Wochen entziehen. Ich sehe es täglich im Straßenverkehr als Pkw-Fahrer, zu welch riskanten Überholmanövern es kommt. Hier werden Radfahrer und der Gegenverkehr massiv gefährdet.
- Es sollte deutlich mehr Abstellmöglichkeiten geben, die vor allem auch Diebstahlsicher sind.
- Fahrradwege die sehr schlecht sind, herrichten. Nicht gute noch verbessern. Fahrverbot für Autos im Naturschutzgebiet, kommt immer wieder zu brenzligen Situationen obwohl als Radweg ausgewiesen.
- Fahrradwege zu den Einkaufszentren fehlen teilweise komplett.
- Falschparken auf Geh- und Radwegen sollte mehr verfolgt werden. Radwege sind meist zu schmal.
- Fehlender Radweg in Richtung Geinsheim/Rheinfähre. Das permanente Parken der Autofahrer auf dem Bürgersteig, selbst als Fußgänger/Rollstuhlfahrer ist kein Vorbeikommen möglich. Dass Busfahrer immer der Meinung sind, sie haben Vorfahrt, brauchen an keinem Hindernis zu halten und müssten auf nichts und niemanden Rücksicht nehmen.
- Ich finde in unserer Gemeinde wird zu wenig fürs Fahrradfahren getan!!!!
- Ich wünsche mir eine Fahrrad- bzw. Fußgängerunterführung auf der Strecke von Riedstadt-Erfelden nach Riedstadt-Goddelau. Die Überquerung der stark befahrenen B44 ist sehr gefährlich.
- Ich würde mich freuen, wenn eine Überprüfung der betonierten "Bauern-/Radwege" auf Beschädigungen mehr überprüft werden könnten (Es entstehen Risse durch schwerbeladene landwirtschaftliche Fahrzeuge bei denen schmale Fahrradreifen sich festklemmen können.). Ich habe einen Vorschlag, der auch die überregionalen Fahrradwege betrifft: Der Radweg R 6, der durch die Gemarkung Riedstadt's führt wird am "Neujahrsloch" über Kopfsteinpflaster geleitet. Für Fahrradfahrer ist dies eine Zumutung, denn mit schwer beladenen Rädern oder auch für ältere Menschen kann es zu körperlichen Problemen kommen. An beiden Seiten wäre genügend Platz für einen glatten und befestigten Radstreifen.
- Ich würde mir wünschen, dass die außerörtlichen Freizeiteinrichtungen im Stadtteil Wolfskehlen (Sportanlage, Grillhütte, Anglersee) durch einen beleuchteten Fahrradweg erreichbar wären.
- Im deutschlandweiten Vergleich sind die Radwege im Ort und in Hessen insgesamt schlecht ausgeschildert, teilweise auch auf den Radfernwegen, dann macht das Radfahren wenig Spaß, wenn man ständig anhalten und suchen muss. Entweder unterschiedliche und wechselnde Beschilderung oder zu viele Schilder und Wegweiser an einem Punkt oder überhaupt keine.

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

- In einigen Straßen in unserer Stadt wird das Parken von Autos auf Gehwegen offenbar toleriert. An diesen Stellen ist es für kleinere Kinder auf dem Fahrrad gefährlich oder gar unmöglich auf dem Bürgersteig zu fahren.
- In Wolfskehlen gibt es Richtung Weilerhof einen Betonweg der toll zum Radfahren für Familien mit Kindern ist. Nur leider fahren dort LKW meist mit weit überhöhter Geschwindigkeit. So dass sich dort ein großes Sicherheitsproblem darstellt. Dort ist eine 30iger Zone und es wird mehr als das doppelte gefahren.
- Ist in den letzten Jahren deutlich besser geworden und ist der Kommunalpolitik ein Anliegen. Wirklich fehlt ein direkter Radweg von Leeheim nach Geinsheim entlang der Straße mit Verbindung zum Riedsee.
- Kein Fahrradweg zwischen Leeheim und Geinsheim
- Keine Beleuchtung des Radweges zwischen den Stadtteilen Wolfskehlen und Goddelau und damit starke Blendwirkung durch Autoverkehr. Keine Beseitigung von "Buckelpisten" durch Baumwurzeln. Zu enge Radwege. Mangelhafte Beseitigung des Pflanzenwuchses an den Radwegen. Kein Schutz vor Regen bei Fahrradständern. Beschädigung der Radwege durch schwere Bearbeitungsfahrzeuge des Bauhofes. Nur einseitiger Radweg innerhalb Goddelaus.
- Leeheim Hauptstraße ist für Fahrradfahrer sehr gefährlich!!
- Leider benutzen viele Radfahrer den Gehweg und gefährden rücksichtslos die Fußgänger
- Leider enden die Radwege in Riedstadt/Goddelau direkt auf der Fahrbahn. Hinzu kommt noch, dass man parkenden Autos ausweichen muss. Die Straße ist durch Parkbuchten schon so eng, dass man als Autofahrer immer gefordert ist, ganz langsam zu fahren um Karambolagen (Außenspiegel) zu vermeiden. Kommen Radfahrer dazu, ist ein Überholvorgang fast unmöglich.
- Leider hat sich in Riedstadt nichts verbessert. Alles verbleibt im Status Quo, trotz gegenteiliger Beteuerungen
- Massive Schäden an Radwegen werden trotz Anzeige nicht behoben oder nur unzureichend bearbeitet
- Nach dem "Freischneiden" der Radwege sollte das Schnittgut aufgesammelt werden. Gerade bei Nässe ist das für Radfahrer sehr unangenehm.
- Nicht durchgängige asphaltierte (Schotterweg) Rad- bzw. Wirtschaftswege: Lohrrein>Richtung Brunnenhof, altes Neckarbett. Philipshospital Neue Häuser > Goddelau im Entenbad. Schwimmbad Crumstadt > Richtung Stockstadt. Allgemein: keine Radwege in den Ortsteilen
- Ortsdurchfahrt Wolfskehlen und Leeheim katastrophal. Auf der Gernsheimer Straße in Wolfskehlen ist der rechte Fahrbahnrand, auf dem man als Fahrradfahrer fahren sollte, sehr uneben und der Fahrbahnbelag mindert enorm die Geschwindigkeit durch die Unebenheiten. Die Hauptstraße in Leeheim ist mit tiefen Schlaglöchern für Fahrradfahrer super gefährlich, da man oft, bedingt durch den Autoverkehr, den Schlaglöchern nicht ausweichen kann. Die Starkenburger Straße in Goddelau ist für Fahrradfahrer lebensgefährlich durch die am Fahrbahnrand parkenden Autos und die oft rücksichtslos überholenden Fahrzeuge. Ebenfalls ist der Fahrradweg an der Tankstelle in Goddelau Richtung Wolfskehlen lebensgefährlich (obwohl schon rot gekennzeichnet) - fast täglich wird mir hier von aus der Tankstelle ausfahrenden Fahrzeugen die Vorfahrt genommen. Ein Wunder, dass hier noch nichts Schlimmes passiert ist.
- Radwege enden immer am Ortseingang und Radfahrer werden zum Abbremsen des Autoverkehrs im Ort benutzt.
- Radwege sollten zumindest bei Bundestraßen und Gefahrenstellen besser mit Leitplanken abgesichert sein.

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

- Radwege werden nur nach Aufforderung Grünpflege durchgeführt
- Radwegequalität: Wolfskehlen nach Griesheim – Wurzelausschläge; Wegeführung Wolfskehlen nach Dornheim Ortsausgang – Querung; Wegeführung Erfelden nach Leeheim auf dem Deich - zu schmal; fehlender Radweg Leeheim Geinsheim; Radweg zwischen Crumstadt - Biebesheim - Gernsheim - Biebesheim - Pfungstadt (Gemarkung Riedstadt)
- Radwegereinigung ins Reinigungsprogramm der Stadt aufnehmen. Bei Aufbrüchen der Teerdecke diese erst nach entfernen der Überhöhung reparieren. Reparatur ohne Absatz ausführen. (z.B. Radweg entlang der B26)
- Reinigung der Feldwege (gleichzeitig Fahrradweg); Fahrradweg R6 (steht an einer Stelle komplette unter Wasser, wenn es geregnet hat)
- Riedstadt-Leeheim verfügt über keinen durchgehenden Fahrradweg nach -Erfelden, -Goddelau (Ortsmitte) und -Crumstadt. Außerdem existiert aus allen anderen Riedstadt-Ortsteilen kein durchgehender Fahrradweg zum Naherholungsgebiet Riedsee.
- Schade, dass die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln nur begrenzt möglich ist; es fehlen Radwege zwischen einzelnen Ortschaften, Radfahrer müssen teils große Umwege in Kauf nehmen. Bei der Planung des Verkehrs werden Radfahrer oft nicht berücksichtigt
- Schade, dass man in öffentlichen Verkehrsmitteln nur sehr schwer Fahrräder mitnehmen kann. Ich fahre trotzdem sehr gerne Fahrrad
- Schwierig ist es auf Wegen, die für Fußgänger und Radfahrer benutzt werden. Wenn Fußgänger oder auch Radfahrer nebeneinander gehen/fahren und nicht genügend Platz zum Vorbeifahren/gehen ist. Hundebesitzer sollten ihre Tiere immer Anleinen, was häufig nicht der Fall ist. Mir ist schon häufig auf Radtouren passiert, dass gerade außerhalb von Ortschaften Hund freilaufen und Radfahrer verfolgen.
- Sehr schlecht, dass zwischen Griesheim und Wolfskehlen an der viel befahrenen Straße kein Fahrradweg, sondern nur ein relativ enger Fußweg mit Fahrradfahren erlaubt ist. Das gleiche gilt von Crumstadt nach Goddelau.
- Tatsächlich ist es so, dass in Riedstadt der Radverkehr noch nicht 'angekommen' ist. Zuletzt wurde ich, als tägliche Radfahrerin von Autofahrern leider mehr als ignoriert. Dies hat zum Teil in recht gefährlichen Situationen gemündet, insbes. im Ortsteil Wolfskehlen. Das liegt wohl jedoch weniger an der Verkehrsführung als an der mangelnden Bereitschaft der Autofahrer sich auf neue Verkehrsteilnehmer einzulassen.
- Teilweise gut ausgebaute Radwege, die nicht durch ein z.T. zeitweises Zusammenführen mit dem Autoverkehr jemanden davon abhalten diesen Weg zu benutzen - zumal mit Anhänger
- Teilweise schlechte Beleuchtung bzw. keine Beleuchtung auf Wegen. Beispiel: An der Bahn entlang in Goddelau auf einem Fahrradweg
- Überland-Radwege enden oft, ohne sichere Alternativen. Insbesondere stört mich, dass endende Radwege nur unzureichend gekennzeichnet auf die Straße führen
- Überweg am McDonalds Richtung Feld, wenn man zum Gewerbegebiet Wolfskehlen möchte von Goddelau aus.
- ungeteerte Wege besser nicht mit grobem Schotten bedecken. Sehr unfallträchtig und unkomfortabel.
- Unsere Feldwege die als Fahrradwege ausgeschildert sind auch das letzte und unmöglich. Übergänge zu Fahrradwegen, hören plötzlich auf und dann? Das alles im jedem Orts Teil. Im Norden sind super Radwege und fahrradfreundliche Straßen da könnte man sich ein Beispiel nehmen. Auch müsste man an machen Straßenschilder für die Autos aufstellen „Vorsicht! Radfahrer kreuzen“.

Freitextkommentare
Fahrradklima-Test 2018

- Unsere Stadt besteht aus mehreren Ortsteilen. Die Fahrradwege zwischen den Ortsteilen sind in Ordnung. Leider enden sie fast immer am Ortsschild. Dies halte ich für sehr gefährlich und absolut falsch!
- Verbindung von Straßen zu Radwegen ohne Beschilderung für Autofahrer das Radfahrer die Straße kreuzen. Radwege enden teilweise abrupt auf Gehwegen.
- Vergessen wurden die Schulung und auch Kontrolle von Fahrradfahrern. Viele Radfahrer missachten teils unwissend die StVO, fahren ohne Licht, missachten die Vorfahrt, fahren über Zebrastreifen und glauben sie hätten Vorfahrt usw..Zwischen Goddelau und Crumstadt viele gefährliche Stellen. Der Hauptradweg durch Phillipshospital gehört grundlegend saniert, unebene Stellen durch Baumwurzeln, zu eng, unübersichtliche Einmündungen, Konflikt mit Fußgängern, Unterbrechung in Philipshospital.
- Viele Fahrradwege zwischen den Stadtteilen sind zu schmal. Leider werden vom Land nur neue Radwege gefördert, aber nicht die Qualitätsverbesserungen von Radwegen.
- Viele Radwege sind beschädigt, Buckelpisten durch Baumwurzeln, unbeleuchtet, zu schmal bei Begegnungsverkehr, gefährlich parallel zu Autostrassen, enthalten unnötige Engstellen, fehlen ganz bei Hauptstrassen.
- Wir sind eine kleine Stadt mit in der Regel gut ausgebauten Radwegen. Nur an historisch engen Stellen ist das Fahren speziell für Kinder eine Zumutung.
- Würde gerne auf einem sauberen Radweg, keinem defekten schmutzigen Feldweg, von Leeheim nach Geinsheim fahren können.
- Zwischen leeheim und Geinsheim muss dringend ein Fahrradweg geschaffen werden.Radfahrer sollten angehalten werden, die vorhandenen Radwege zu nutzen und nicht in Zweierreihen oder mehr auf der Straße neben dem Radweg zu fahren.Kinder, die auf dem Radweg fahren, müssen Rücksicht auf Fußgänger nehmen, die begleitenden Erwachsenen ebenso.Die Übergänge an der B44 sind immer noch nicht ausreichend gesichert, das ist ein Schulweg (Erfelden nach Goddelau)